

Inhaltsverzeichnis

Schatz bei Durbach 3

<<< zurück | **Volkssagen aus dem Lande Baden** | weiter >>>

Schatz bei Durbach

Ein Durbacher Bube sah auf dem Gute seiner Eltern einen Hafentopf¹⁾ voll Käfer, die alle schwarz waren, außer dem obersten, der eine außerordentliche Größe und einen prächtigen Glanz hatte. Der Knabe nahm den Hafentopf mit den Käfern und trug ihn fort; als er aber die Gränze des Gutes überschritt, wurde derselbe plötzlich so schwer, daß er ihn niederstellen mußte, und fortlief, um andere Buben zu holen. Als er mit denselben herbeikam, rief einer von ihnen: »Seht, da steht der Hafentopf!« und sogleich versank dieser mit seinem Inhalt unter großem Getöse, woraus die Jungen erkannten, daß die Käfer ein Schatz waren, um welchen sie sich durch ihr Rufen gebracht hatten.

Quelle: *Bernhard Baader, Volkssagen aus dem Lande Baden und den angrenzenden Gegenden, Band 1, Verlag der Herder'schen Buchhandlung, Karlsruhe 1851*

[sagen](#), [bernhardbaader](#), [vsb](#), [baden](#), [durbach](#), [käfer](#), [topf](#), [schatz](#), [schweigen](#), [v1](#)

¹⁾

Anmerkung Sagenwiki.de: Hafentopf ist eine süddeutsche Bezeichnung für Topf

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:vsb124>

Last update: **2026/01/13 16:31**

